



PRESSEINFORMATION

FILM OHNE GRENZEN für Margot Friedländer Preis nominiert

Berlin / Bad Saarow, 2.9.2026 - Kurz vor der Eröffnung des 14. Internationalen FILM OHNE GRENZEN Festivals am morgigen Donnerstag, 3.9. erreichte die Festivalleiterinnen heute eine überraschende und freudige Nachricht:

Wie die **Margot Friedländer Stiftung** bekannt gab wurde **FILM OHNE GRENZEN** für den **Margot Friedländer Projektpreis** nominiert.

Die Festivalleiterinnen Susanne Suermondt, Tanya Berndsen und Yvonne Borrmann sagen: „Wir sind beglückt und fühlen uns geehrt. Der Besuch Margot Friedländers bei unserem Festival im Jahr 2024 als unser Ehrengast, hat uns alle zu tiefst berührt und wird uns immer in Erinnerung bleiben. Ihre tiefe Menschlichkeit war und ist uns jedem Tag Ansporn und Ermutigung für unsere Arbeit.“

Der **Margot Friedländer Projektpreis** würdigt Initiativen, die sich engagiert und nachhaltig für Toleranz, Menschlichkeit, Freiheit, Demokratie und eine lebendige Erinnerungskultur einsetzen.

Die Begründung für die Nominierung lautet: *„Der gemeinnützige Verein Film ohne Grenzen organisiert seit 14 Jahren ein internationales Filmfestival sowie Bildungsprojekte für Jugendliche in Brandenburg. Über das Medium Film setzt sich der Verein für Menschenwürde, Humanität und Solidarität sowie gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Insbesondere im ländlichen Raum schafft Film ohne Grenzen einen niedrighschwelligen Zugang zu Erinnerungskultur, demokratischer Bildung und gesellschaftlichem Dialog.“*

In der gleichen Kategorie sind Memento Wien, Österreich und „Zeit ohne Zeugen“, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Paderborn nominiert.



Margot Friedländer bei ihrem Besuch auf dem Festival 2024 mit
Yvonne Borrmann, Tanya Berndsen und Susanne Suermondt
©Film ohne Grenzen / Foto Boris Trenkel

Die Entscheidung über die Gewinner fällt bei der Preisverleihung am 12. Oktober in Berlin. Aus insgesamt 310 Einreichungen aus allen Bundesländern sowie aus Österreich und der Schweiz hat die unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Elke Büdenbender neun herausragende Projekte bzw. Personen ausgewählt.

Informationen zum Festival, zu der Jugendarbeit und zum **Festivalprogramm 2026**, finden Sie unter filmohne Grenzen.de.

FILM OHNE GRENZEN wird von der Hasso Plattner Foundation unterstützt. Hauptförderer des Internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Festivals sind das Medienboard Berlin-Brandenburg und die Antonius Jugend- und Kulturförderung.

Weitere Unterstützer sind Landkreis Oder-Spree, Hotel Esplanade Resort & Spa, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg (mit Lottomitteln), Barbara Carl Stiftung, Partnerschaft für Demokratie Storkow (Mark) und Amt Scharmützelsee im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie Leben“, Weberbank, Sparkasse Oder-Spree, Kinder in Not Stiftung zur Unterstützung notleidender Kinder in Deutschland, rbb Media, Engel & Völckers, B-One-Entertainment, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Rotary Club Bad Saarow-Scharmützelsee, Precise Resort Bad Saarow am Scharmützelsee, Velotel, aja-Hotel Bad Saarow, SaarowTherme, e.dis, Förderverein Kurort Bad Saarow.

Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), arte, die Yorck Kinogruppe und tipBerlin.

PRESSEKONTAKT:

MEDIA OFFICE

Edith Kleibel und Andreas Dobers

T. +30-8871 44 0

info@media-office-presse.com

Im Rahmen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) weisen wir darauf hin, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten ausschließlich dazu genutzt werden, um Sie mit Presseinformationen zu kommenden Kino-, TV-, Stream- und DVD/VoD-Starts, Pressevorführungen, Interviewmöglichkeiten und Premieren zu versorgen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, antworten Sie bitte mit dem Vermerk „Ich möchte aus dem Verteiler gelöscht werden“ auf diese E-Mail. Danke.